



„DEUTSCHLANDS KINDER LESEN EIN BUCH®“ 2019/2020- das erste Jahr!

**10 Jahre Bundesverband für Leseförderung e.V. präsentiert von der
Leserattenservice GmbH mit dem Kinderbuchautoren Stefan Gemmel**

Wer liest, lernt verstehen.

Wer versteht, kann Fragen stellen.

Wer Fragen stellt, kann Dinge verändern.

Idee und Ziel

Die Lesekompetenz von Kindern und Jugendlichen ist seit mehr als 10 Jahren immer wieder Gegenstand teils heftiger Diskussionen. Immer wieder schrecken Umfragen, empirische Untersuchungen und internationale Vergleichstest alle Beteiligten auf, um dann in den verschiedenen Gremien zu unterschiedlichsten Einschätzungen zu kommen.

Diejenigen Kinder, Eltern und Lehrer, die sich zum jeweiligen Zeitpunkt aber mitten im Prozess des Lesenlernens und der Einübung der Lesekompetenz befinden, brauchen keine Grundsatzdiskussion.

Hier setzt das Projekt „DEUTSCHLANDS KINDER LESEN EIN BUCH®“ an.

Es spricht direkt Kinder, Eltern und Familien, Schulen und andere am Bildungsprozess Beteiligte wie Vereine, Horte, Ferienprogramme, etc. an UND es bietet allen das, was sie individuell brauchen: Den Lehrerinnen und Lehrern aktuelle, methodisch und didaktisch qualitätsvolle Materialien, den Familien wertvolle Hintergrundinformationen zur Stärkung der eigenen Verantwortung für die eigene Rolle in der Entwicklung der Lesekompetenz und den beteiligten Kindern Motivation durch ein aktuelles Buch und das Gefühl, mit dabei zu sein, wenn tausende andere Kinder in Deutschland lesen.

Hinzu kommt der direkte Austausch mit dem Autor per Skype und bei Veranstaltungen, so dass die Teilnehmer ihre Fragen und Anregungen persönlich einbringen können.

Die Erfahrung von Selbstwirksamkeit – etwas Eigenes schaffen, kreieren und gestalten zu können – trägt zur Stärkung des Selbstwertgefühls wie zur Identifikation mit dem Ort, der diese Erfahrung ermöglicht – nämlich der Schule – bei. Dabei bietet die kreative, künstlerisch-musische Eigenbetätigung eher die Erfahrung von Selbstwirksamkeit, als die vorgegebenen kognitiven Lernprozesse im Unterricht.

„DEUTSCHLANDS KINDER LESEN EIN BUCH®“ entspricht genau dieser Idee und passt hervorragend zum **Bundesverband für Leseförderung**, der ja in ganz Deutschland aktiv ist. Durch die vielfältigen, kunterbunten, kreativen Ideen rund um das zu lesende Buch und durch die literarischen Begegnungen mit Autor, Illustrator, ... wird das Buch erfahrbarer und lebendiger für die Kinder. Dass der Bundesverband inzwischen breit in ganz Deutschland aufgestellt ist und mit Partnern zusammenarbeitet, die regelrecht auf solche Aktionen warten, kommt dieser Idee der Leseförderung sehr entgegen.

Ansprechpartner und Organisation:

Eva Pfitzner Leserattenservice GmbH • Amselsteg 2 • 56332 Dieblich • 02607/972400 • www.Leserattenservice.de •
Eva.Pfitzner@Leserattenservice.de • Sitz: Dieblich, Amtsgericht Koblenz HRB 20975 • Steuernummer 22/653/1252/7

„DEUTSCHLANDS KINDER LESEN EIN BUCH®“ findet zukünftig regelmäßig statt! Der Startschuss fällt im September 2019 zu Beginn des Schuljahres. Auf der Buchmesse in Frankfurt wird das Konzept vorgestellt. Gelesen wird dann bis März 2020. Höhepunkt und Abschluss ist dann die Buchmesse in Leipzig. Dort findet eine Abschlusspräsentation statt.

Als fester Baustein innerhalb der verschiedenen Aktionen der Leseförderung verbindet die Aktion erstmalig Lese-Spaß mit einem flächendeckenden Netz an professioneller Begleitung in ganz Deutschland!

Die Initiatoren

Der Bundesverband Leseförderung e.V. weiß von den Herausforderungen, denen sich Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg zum Lesen und Schreiben und damit zur aktiven Teilnahme am gesellschaftlichen Leben stellen müssen. Seit 10 Jahren setzt sich der Verein dafür ein, dass alle Kinder einen lustvollen Zugang zur Schrift- und Bildsprache finden. Die Qualifizierung „Lese- und Literaturpädagogik“ zielt darauf, Kindern und Jugendlichen genussvolle Zugänge zum Lesen zu ermöglichen.



Mit **Eva Pfitzner von der Leserattenservice GmbH** hat sich eine Veranstaltungs-Agentin gefunden, die es gewohnt ist, Massen-Events auch regional-übergreifend zu organisieren. Schließlich blickt sie u. a. bereits auf drei gelungene Lese-Weltrekorde zurück, von denen einer ebenfalls bundesweit zu organisieren war (Schnellste Autoren-Lesereise, 2015). Sie hat riesige Veranstaltungen mit über 1.000 Zuhörern für die Landesgartenschau auf die Beine gestellt und richtet Literaturfestivals aus. Mit ihr steht diesem Projekt ein verlässlicher, kompetenter Partner zur Seite.



Der Schriftsteller **Stefan Gemmel** wurde ganz gezielt als Autoren-Pate für diese Eröffnungs-Aktion angefragt, da er für seine originellen und überraschenden Veranstaltungen bekannt ist, bei denen er sein Publikum stets in hohem Maße mit einbezieht. Schon 2007 wurde ihm für seine besondere Art der Leseförderung und der Arbeit mit jungen Talenten vom Bundespräsidenten selbst das Bundesverdienstkreuz verliehen. Der Börsenverein des Deutschen Buchhandels wählte ihn 2011 zum „Lesekünstler des Jahres“. Und dies sind nur zwei Auszeichnungen von vielen weiteren, die ihm zuteilwurden. Stefan Gemmel brennt für solche Aktionen, wie er selbst sagt, und kann den Startschuss kaum erwarten.



DEUTSCHLANDS KINDER LESEN EIN BUCH® - da, wo Kinder und Bücher sich begegnen!

Auf einer Deutschlandkarte können sich diejenigen eintragen, die das Buch gelesen und/oder bearbeitet haben. Beim ersten Blick auf die Karte kann man – als Punkte dargestellt – die Ortschaften sehen, aus denen sich Kinder eingebracht haben. Fährt man mit der PC-Maus darüber, ploppt eine Liste der Vornamen bzw. die Bezeichnung der Bibliotheken / Buchhandlungen / Schulen / Institutionen / Vereine / ...auf, die Teil des Ganzen sind. So entsteht ein **Leseratten-Wir-Gefühl**, ohne den Druck, sich irgendwo einfinden zu müssen oder sich an vorgegebene Zeiten oder Formate halten zu müssen. Jeder kann sich ganz frei und individuell einbringen.

Sie möchten bei DEUTSCHLANDS KINDER LESEN EIN BUCH® dabei sein? So geht's:

1. LOSLESEN...kostenlose Leseprobe fürs Handy, Tablet, ... herunterladen ODER gleich einen ganzen kostenlosen Klassensatz für Schulen / Bibliotheken / Vereine erhalten
2. REGISTRIEREN auf unserer Deutschlandkarte
3. In der FUNDGRUBE findet man jede Menge Spiel und Spaß für jedermann
4. TERMIN zum Live-Skypen mit Stefan verabreden und dabei jede Menge neues, lustiges, spannendes, erfahren.
5. DANN: malen, kleben, tanzen, singen, ... ein Theaterstück, eine ganz neue Geschichte schreiben...Wir freuen uns auf Fotos, Texte, Ideen
6. GEWINNEN – wir wünschen viel Erfolg!

DEUTSCHLANDS KINDER LESEN EIN BUCH® 2019/2020



Das Buch erscheint im September 2019.

Marvin ist alles andere als ein typisches Einhorn. Und Ella – eigentlich Elisabetha-Annatoniatata – ganz sicher alles andere als eine typische Elfe. Mit Glitzerstaub und Feenpulver können beide eher wenig anfangen, um nicht zu sagen absolut gar nichts. Doch dann müssen sich die zwei – wenn auch anfangs eher etwas unfreiwillig – zusammentun. Denn ihre Welt ist in Gefahr, weil der durchtriebene Obergroller die Macht an sich reißen will! Dafür bedient er sich nicht nur seines gehorsamen Untergebenen Barbolus, sondern nutzt auch den ahnungslosen Granter-Jungen Freck für seine Zwecke, um in den Besitz des geheimnisvollen Seelenspiegels zu gelangen. Aber da hat er die Rechnung ohne

Marvin und Ella gemacht! Zusammen mit Mupf, einem mitunter etwas hektischen Schwirrkopf-Vogel, setzen sie alles daran, den Bösewicht aufzuhalten ...

Ansprechpartner und Organisation:

Eva Pfitzner Leserattenservice GmbH • Amselsteg 2 • 56332 Dieblich • 02607/972400 • www.Leserattenservice.de •
Eva.Pfitzner@Leserattenservice.de • Sitz: Dieblich, Amtsgericht Koblenz HRB 20975 • Steuernummer 22/653/1252/7

Stefan Gemmel hat sich für dieses Buch eine Fülle an Charakteren ausgedacht, die wiederum eine Fülle an Möglichkeiten der Umsetzung für die Teilnehmer von „DEUTSCHLANDS KINDER LESEN EIN BUCH®“ bieten.

Schon allein der Titel des ausgewählten Bandes zeigt, dass Originalität hier an erster Stelle steht: **„Marvin – Das Buch aus Feuer und Freundschaft“**. In typischer Stefan-Gemmel-Manier trifft hier Wortwitz auf Tiefgang und Situationskomik auf kinder-philosophische Impulse. Dieser Band lädt sowohl zum fantasievollen Träumen als auch zum nachdenklichen Innehalten oder einfach zum „Durch-Kichern“ ein. Es eignet sich für die Altersgruppe der 8- bis 12jährigen und deckt damit die Schuljahresbreite vom 2. bis zum 6. Schuljahr ab.

Alle Teilnehmer können Materialien auf der Internetseite herunterladen. Einige wenige Beispiele aus der Vielfalt an Möglichkeiten seien hier genannt:

So können rund um die Figuren zahlreiche Aktionen gestartet werden. Von Mal- und Fotografiearbeiten zu den jeweiligen Helden über eigene Kurzgeschichten und Theaterstücke / Szeneneinlagen / ... rund um diese Figuren bis hin zu selbst erdachten. Fantasie-Gestalten mit speziellen Fähigkeiten. Helden sind anders als andere. Vor allem sind sie anders, als das Umfeld von ihnen erwartet. Dies ist für Kinder ein nachvollziehbarer Anknüpfungspunkt für Gespräche, Rollenspiele, Übungen zur Frage: Wie sehe ich mich? / Wie sehen andere mich? / Welche Rollen erfüllen mein Leben?

Figuren haben Stärken und Fähigkeiten: Eine schöne Vorlage, um mit Kindern den Fragen „Was kann ich?“ / „Wo sind meine Stärken?“ / „Wie kann ich mich einbringen?“ nachzugehen.

In Gemmels Buch gibt es eine Figur, die sich beim Sprechen selbst überholt. So hat sie sich ein System entwickelt, mit dem sie sich vorbereitet: Wenn sie vor jedem gesprochenen Satz erst die Wörter zählt, spricht sie klare Sätze. Lässt sie das sein, entsteht nur Kauderwelsch. Teilnehmer könnten überlegen und aufzeigen, wie sie ihre Sprach-Barrieren überwinden, wenn sie offen vor Publikum sprechen sollen oder Angst vor Stottern etc. haben (Einbindung von Förderschulen für Sprachstörungen)

Zum Erhalt der Natur gibt es ebenfalls einige Impulse in diesem Buch, die dazu einladen, mit den Kindern innezuhalten und sich über Themen wie Umwelt und Erhalt der Natur auszutauschen.

Die eigentliche Handlung stellt eine Parabel dar. Stefan Gemmel zeigt auf, wie leicht wir alle manipuliert werden können und wie manche Personen es darauf anlegen, über Lügen und Hetze andere aufzubringen und für ihren Vorteil auszunutzen.

Hier könnte mit Kindern philosophisch und auch politisch in Diskussionen eingestiegen werden, bei denen man sich austauscht, wo die Kinder selbst einmal ausgenutzt wurden.

Denkbar ist natürlich auch eine Diskussion zur derzeitigen politischen Stimmung, wo Populisten mit diesen Mitteln versuchen, sich Macht anzueignen und auszubauen.

Interviewfragen an Stefan Gemmel

(Akademie für Leseförderung Niedersachsen Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek,
Anne Minnerup)

1. Worum geht es bei der Kampagne „Deutschlands Kinder lesen ein Buch®“

„Deutschlands Kinder lesen ein Buch®“ soll ein großes Lesefest werden, das sich über die gesamte Bundesrepublik erstreckt und bei dem sich alle einbringen können. Ob Familien, Vereine, Freunde, Leseklubs, Schulklassen, Büchereien ... – sie alle sind eingeladen, sich mit dem Buch zu beschäftigen und sich auf die ganz eigene Art einzubringen.

Grund dafür ist das 10jährige Bestehen des Bundesverbandes für Leseförderung und daher steht eben alles im Zeichen der motivierenden Lese-Erfahrung.

Zusammen mit Eva Pfitzner vom Leserattenservice haben wir ein vielfältiges Programm entwickelt, das allen Beteiligten einen Pool an Möglichkeiten bietet, Literatur erfahrbar zu machen und gleichzeitig Teil eines riesigen Projektes zu sein – so, wie das schon bei den Weltrekorden der Fall war, die Eva Pfitzner und ich aufgestellt haben: Wir möchten zeigen, dass Bücher ein Massenphänomen sind.

2. Was erwartet Teilnehmende bei der Kampagne?

Das Spannende an diesem Projekt ist, dass es eine Vielzahl an Möglichkeiten bietet, sich selbst einzubringen.

Zum einen gibt es einen ständigen Austausch der Teilnehmer mit mir. Das geschieht online, und auf diese Art kann ich direkt in den Dialog mit den Teilnehmern gehen und gleichzeitig auch viel Wissenswertes rund um Bücher allgemein oder über dieses Buch um Speziellen vermitteln.

Zudem können alle Teilnehmenden aber auch ihre eigenen Ideen und Projekte einbringen, denn das Buch „Marvin“ bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten, sich mit der Geschichte und den Figuren darin auseinanderzusetzen. So können zu den unterschiedlichen Figuren in Marvins Zauberwald eigene Geschichten geschrieben oder Bilder gemalt werden.

Einige Szenen lassen sich ganz leicht zu kleinen Theaterpassagen umschreiben, die von Kindern selbst gespielt oder als Schatten- und Puppentheater einstudiert werden können.

Die Tatsache, dass eine der Buchfiguren Lügen verbreitet, um die eigene Macht zu stärken, bietet die Möglichkeit, sich auch politisch dem Text zu nähern. Und die vielen Sprachspiele laden dazu ein, selbst in dieser Richtung aktiv zu werden.

Vor allem aber die Tatsache, dass sich zwei der Hauptfiguren der Geschichte in ihrer eigenen Haut nicht so wohl fühlen, schafft einen wunderbaren Einstieg, mit Kindern ins Gespräch zu kommen, wie sie selbst solche Gefühle erleben und wie sie damit

umgehen, denn ein solches Gefühl kennt ja jeder von uns - oftmals nicht nur aus der Kindheit.

Das, was dazu erstellt wird, kann uns zugeschickt werden, so dass wir alle Ideen in Kategorien auf der Internetseite speichern und sich jeder Besucher der Website alles anschauen oder sich auch Impulse für den eigenen Umgang mit dem Buch nehmen kann.

Lehrer, aber auch Buchhändler und Bibliothekare werden ein Füllhorn an Möglichkeiten finden, jungen Bücherfreunden einen überraschenden / tiefgehenden / gestalterischen / humorvollen / ... Zugang zur Literatur zu ermöglichen.

3. Was hat Sie motiviert bei der Kampagne „Deutschlands Kinder lesen ein Buch®“ mitzuwirken?

Für mich liegt der Reiz dieser besonderen Aktion in dem Austausch mit den vielen, vielen Teilnehmern, die ja quer über ganz Deutschland verteilt sitzen und die alle ihre eigene Kreativität, ihre Ideen und ihre Erfahrungen einbringen werden.

Vor allem aber freue ich mich auf die Live-Schaltungen in den Internetkonferenzen, an dem sich bis zu 100 Teilnehmer einklicken können. Bei diesen Konferenzen werde ich viel rund um das Thema Buch erzählen, werde die Lektorin vorstellen, Eva Pfitzner besuchen und interviewen, vielleicht eine Druckerei aufsuchen und von dort berichten und vieles mehr. Gleichzeitig können die Kinder online Fragen stellen - und genau auf diese Fragen freue ich mich schon jetzt. So entsteht ein direkter, persönlicher, fast hautnaher Kontakt mit allen interessierten Teilnehmer*innen – und das finde ich ebenso spannend.

4. Können Sie uns schon einen kleinen Hinweis geben, wovon die Geschichte handelt?

Sehr gern. Die Hauptfigur ist Marvin, ein Einhorn, das mit seinem Einhorn-Dasein nicht glücklich ist. Es möchte lieber ein Pirat sein – aber wer hat schon mal von Piraten-Einhörnern gehört?!

So sucht es also selbst nach seiner eigentlichen Berufung und gerät dabei in teils spannende, teils witzige, teils haarsträubende Situationen, denn der Wald, in dem Marvin lebt, ist übervoll mit ungewöhnlichen Figuren aller Art.

Eine Freundschaft entwickelt sich zu Ella, einer Elfe, die wiederum gar keine Elfe sein möchte, was die beiden miteinander verbindet.

Als sie erfahren, dass ihre Welt in Gefahr ist, weil der durchtriebene Obergroller die Macht an sich reißen will, spüren sie, dass sie gebraucht werden. Gejagt von dem geschickten Granter-Jungen Freck machen sie sich auf, um in den Besitz des geheimnisvollen Seelenspiegels zu gelangen und geraten so von einem gefährlichen Erlebnis in ein anderes ...

5. Wie sind Sie selbst zum Lesen und Schreiben gekommen?

Das war als Kind nicht etwa mein Traumberuf, wie viele Leute meinen. Im Gegenteil, aus Büchern hatte ich mir als Kind nie viel gemacht. Ich hatte kaum gelesen.

Das hat sich erst geändert, als ich ins 7. Schuljahr kam und wir eine neue Deutschlehrerin bekamen: Frau Stadtfeld. Sie hatte wohl erkannt, dass ich gut mit Sprache umgehen konnte und sie hatte mir immer Bücher mitgebracht, die ich erst zögernd, dann allerdings mit wachsender Begeisterung las. Schließlich las ich immer mehr. Alles, was Seiten hatte und mir in die Finger fiel, wurde durchgelesen.

Irgendwann fragte ich mich, ob ich das wohl auch könnte, solche Geschichten zu schreiben und ich probierte es einfach aus. Ich schrieb nachts heimlich Geschichten. Geschichten, die ich dann verschenkte. An Freunde, die Geburtstag hatten oder denen ich sonst eine Freude bereiten wollte. Diesen Freunden gefiel, was ich so schrieb und sie rieten mir immer wieder, meine Geschichten doch mal an Verlage zu schicken. Erst traute ich mich nicht, doch als ich dann eine Geschichte geschrieben hatte, die mir selbst sehr gut gefallen hat, da nahm ich all meinen Mut zusammen und stellte mich damit einem Verlag vor.

6. Was war ihr Lieblingsbuch als Kind?

Hmmm ... Wie gesagt: Anfangs hatte ich ja gar nicht gelesen, doch dann habe ich mich in die Welt der Abenteuerromane verliebt und war sehr angetan von „Die drei Musketiere“, natürlich „Die Schatzinsel“ und vor allem aber von „Der Graf von Monte Christo“. Edmond Dantes, die Hauptfigur, hat mich als Jugendlicher völlig begeistert und ich glaube sogar ein bisschen geprägt. Viele meiner Bücherhelden haben Charakterzüge, die auf ihn zurückgehen.

Sponsoren

CARLSEN

Der Carlsen Verlag, der einen ausgezeichneten Ruf bei Buchhändlern, Büchereien und Schulen gleichermaßen genießt und dem Großveranstaltungen ebenfalls nicht fremd sind. Er war bereits Partner bei zwei Lese-Weltrekorden. Im Mittelpunkt des ersten Jahres DEUTSCHLANDS KINDER LESEN EIN BUCH© 2019/2020 steht ein Buch, welches im September 2019 erscheint. <https://www.carlsen.de/>

und Partner:

dokuworks⁺

Dokuworks GmbH, 57078 Siegen, unser Partner für Datenschutz und Datensicherheit! Geschäftsführer Markus Weber verspricht „Wir schützen die Daten aller teilnehmenden Kinder und Familien. Klingt einfach? Ist es auch!“ Wir jedenfalls sagen jetzt schon DANKE! <https://www.doku.works/>



Alles außer Büchern!

Wir statten Bibliotheken aus: Kleine, große und IHRE!

www.eichmueller.com



Samme Antolin-Punkte und beantworte Quizfragen zum neuen Buch unter www.antolin.de. Denn auch dieses Portal wird mit dabei sein.

Logo: © Westermann Gruppe / Illustratorin: Iris Blanck
www.antolin.de

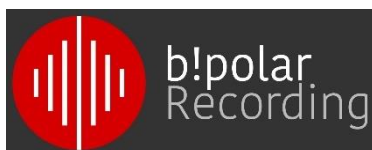


Von Stefan Gemmel ist in der **edition zweihorn** zum Buch „Mumienwächter“ in zwei Formaten erschienen: in Leichter Sprache und in herkömmlicher Variante für Lese-Geübte. **Das Besondere daran: im Unterricht kann dual zur differenzierten Leseförderung mit beiden Versionen gearbeitet werden.**



10 Jahre BVL 2009-2019

LONI UND
JOSEF
grünbeck
STIFTUNG



Weitere sind angefragt - HIER könnte auch IHR Name stehen 😊

Kontakt und Organisation:

Eva Pfitzner
Leserattenservice GmbH, Dienstleistungen rund ums Buch
Tel. 02607/972400

Eva.Pfitzner@Leserattenservice.de

Ansprechpartner und Organisation:

Eva Pfitzner Leserattenservice GmbH • Amselweg 2 • 56332 Dieblich • 02607/972400 • www.Leserattenservice.de •
Eva.Pfitzner@Leserattenservice.de • Sitz: Dieblich, Amtsgericht Koblenz HRB 20975 • Steuernummer 22/653/1252/7